

Schlanke Lösung für die *kompetente Prüfung*



Kosten senken, Mehrwert schaffen

Innerbetriebliche Geschäftsprozessoptimierung durch automatisierte, elektronische Rechnungsverarbeitung und Archivierung der Dokumente. Das ist soIT eREKA.

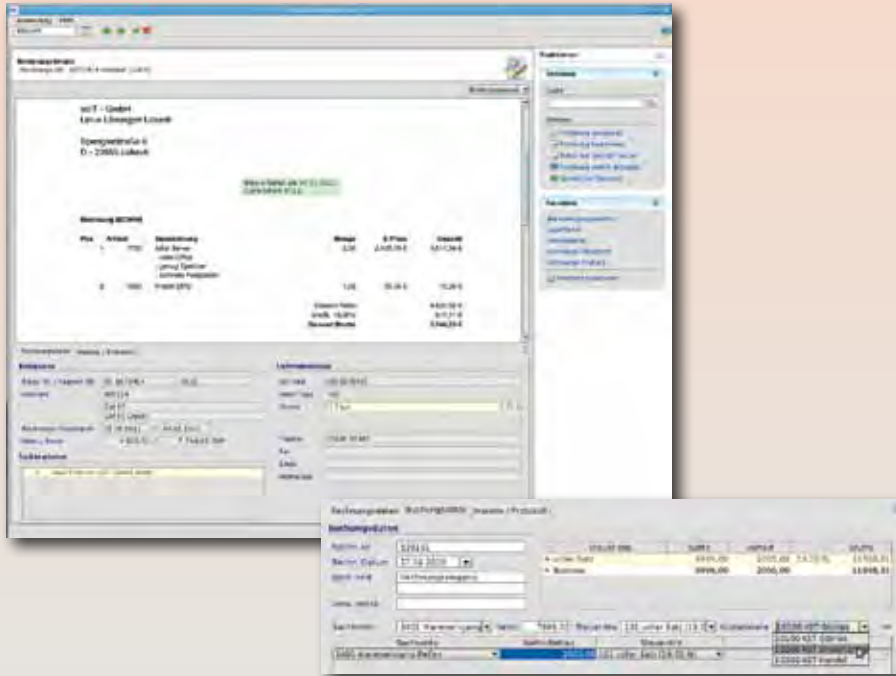
Die Lösung bietet Unternehmen die Möglichkeit Optimierungspotentiale in der traditionellen manuellen Bearbeitung von Papier-Rechnungen durch die elektronische Bearbeitung zu nutzen. Die typische Situation im Unternehmen mit manueller Vorgangsbearbeitung: Rechnungen gelangen über die Hauspost auf den Schreibtisch des Sachbearbeiters, müssen zeitnah geprüft, weitergeleitet, gebucht und rechtzeitig bezahlt werden. Häufig fehlt eine ausreichende technische Unterstützung,

so dass durch verzögerte Bearbeitung, Folgekosten in Form von Skonto-Verlusten wegen verspäteter Zahlung oder unnötige Mahnkosten an der Tagesordnung sind.

Hier setzt soIT eREKA, die elektronische Rechnungseingangskontrolle und Archivierung, von soIT an. Der traditionelle manuelle Rechnungseingangsverarbeitungsprozess erfolgt in der Regel papiergebunden unter Einsatz der Hauspost mit entsprechend langen Durchlaufzeiten, umständlicher Weiterleitung von Dokumenten, geringer Flexibilität bis hin zum Verlust von Belegen im Umlauf. soIT eREKA nutzt die elektronische Weiterverarbeitung in digitaler Form durch einen angepassten Workflow. Unternehmen profitieren durch die Umstellung von

manueller auf automatisierte Rechnungseingangsverarbeitung gleich in mehrfacher Hinsicht: Der Zeit- und Kostenaufwand sinkt innerhalb kürzester Zeit signifikant. Die Fehlerquote wird deutlich verringert, die Durchlaufzeit der Rechnungen bis zur Freigabe spürbar beschleunigt. Das Unternehmen gewinnt hohe Transparenz im Rechnungswesen. Die automatisierte Rechnungsverarbeitung soIT eREKA ist Open Source basiert und setzt für die revisionssichere Ablage die etablierte Open Source Applikation Alfresco ein. Andere Archivierungssysteme könnten folgen. Als EDI-Kommunikationsschnittstelle kann unter anderem die TecCom-Schnittstelle TecInvoice verwendet werden. Weitere Schnittstellen sind in Vorbereitung.

Schlanke Lösung für die kompetente Prüfung



Funktionsübersicht:

- ➔ Mehrmandantenfähig
- ➔ Multiuserfähig
- ➔ Webstart (keine lokale Software-Installation notwendig)
- ➔ SQL Datenbank
- ➔ Benachrichtigungssystem
- ➔ Berechtigungssystem
- ➔ Standard-Schnittstelle zu Scansystemen

Optimierter Rechnungsprozess

Die Rechnungen und Belege werden durch Scannen elektronisch erfasst. Die erfassten Daten werden automatisiert oder manuell verschlagwortet und im Dokumenten Management System abgelegt. Anschließend werden Rechnungen, Belege und alle relevanten Buchungsdaten wie Kreditor, Belegdatum, Rechnungsnummer, Rechnungsbetrag, Mehrwertsteuer etc. papierlos und vollautomatisch nach von Ihnen klar festgelegten Regeln über einen intelligenten Kontext basierten Workflow zur sachlichen und buchhalterischen Prüfung an die definierten Sachbearbeiter weitergeleitet.

Die Prüfung und Freigabe erfolgt direkt am Bildschirm. Rückfragen des Sachbearbeiters, z.B. an den Einkauf oder das Lager, können ebenfalls elektronisch abgewickelt werden. Beleg bezogene Notizen können direkt am Bildschirm auf das Formular platziert werden und sind für alle Benutzer sichtbar. Die Frei-

gabe der Rechnung durch den zuständigen Bearbeiter geschieht über eine einfache Anwendung, ohne dass die Originalrechnung innerhalb des Hauses versendet werden muss. Bleiben Anfragen über einen definierten Zeitraum hinaus unbearbeitet, werden sie entweder zurück zum Auslöser oder aber an einen anderen Mitarbeiter geleitet.

Nach Freigabe der Rechnung erfolgt die elektronische Übergabe der Buchungen über eine standardisierte XML-Schnittstelle an die FiBU. Dies passiert automatisch oder manuell durch einen autorisierten Benutzer. Auch einzelne Rechnungspositionen und Sammelrechnungen können mit soIT eREKA von einzelnen autorisierten Benutzern freigegeben und auf unterschiedliche Kostenstellen gebucht werden. Nach Buchung im firmeneigenen Buchhaltungssystem werden die Daten revisionssicher im Archiv abgelegt.

Schneller Zugriff, erhöhte Auskunftsfähigkeit, mehr Sicherheit

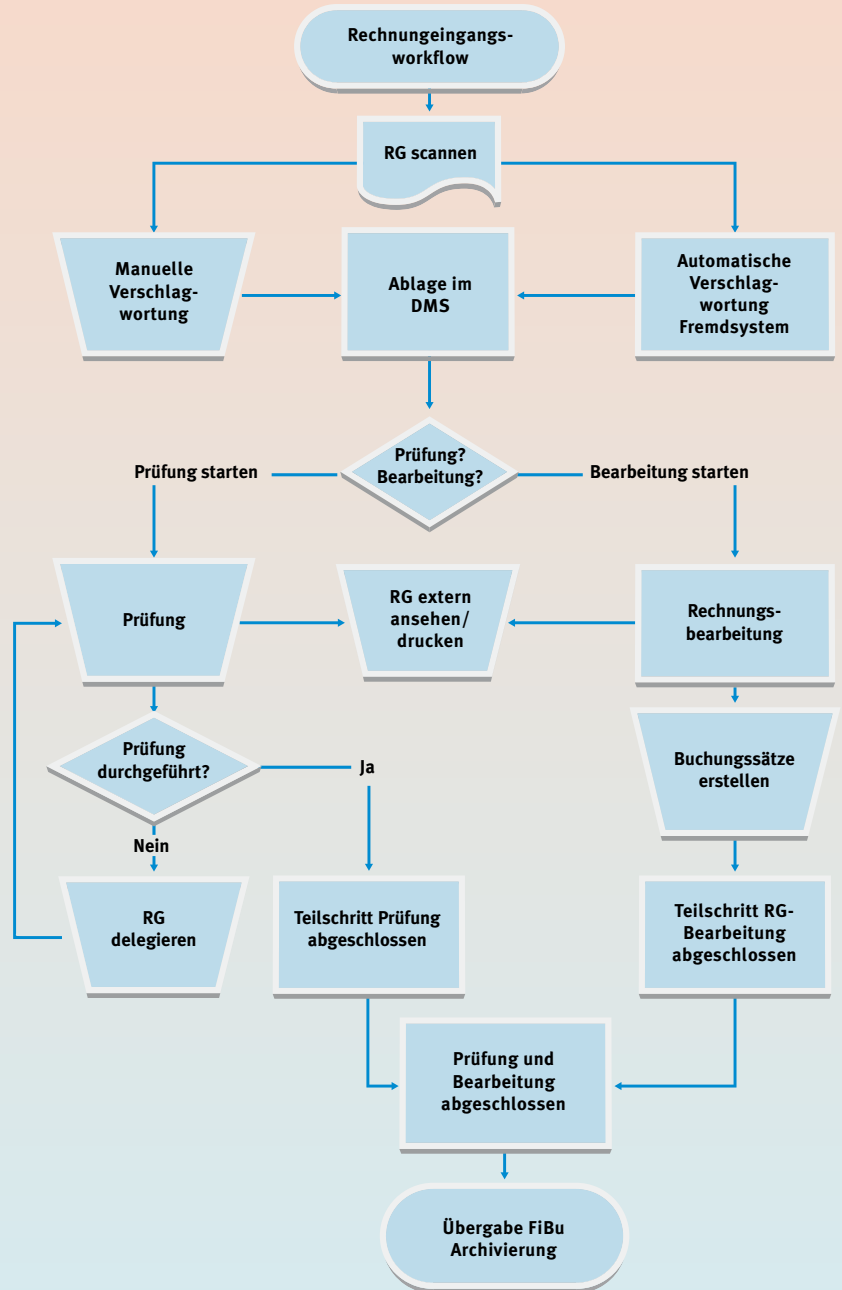
Die abschließende Archivierung garantiert eine unveränderbare, rechts- und revisionssichere Dokumentenablage. Daher ist die Integration des Dokumenten Management Systems Alfresco als revisionssicheres Archiv ein weiterer zentraler Aspekt der elektronischen Rechnungseingangsverarbeitung. Dadurch entfällt das Papierarchiv. Alle Rechnungen und zugehörigen Vorgangsdaten sind jederzeit im Zugriff, so dass von jedem Ort online recherchiert werden kann. Die Such- und Zugriffszeiten sind im Vergleich zum Papierarchiv sehr kurz. Gleichzeitig verbessert das Unternehmen seine Auskunftsfähigkeit gegenüber Kunden und Geschäftspartnern. Hinzu kommt ein zusätzlicher Kosten- und Sicherheitsaspekt. Das Papierarchiv beansprucht viel Platz. Die elektronischen Daten können hingegen mit geringem Aufwand über die übliche Datensicherung an einem sicheren Ort vor Verlust geschützt werden.

Schlanke Lösung für die kompetente Prüfung



Rechnungseingangsworkflow:

- mehrere Zuständigkeiten am Beleg
- Statusinformationen beleggenau
- benutzergestützter Workflow
- Konfiguration von Zuständigkeiten am Lieferant
- konfigurierbare automatische Generierung von Buchungssätzen
- Übersicht von Dokumenten nach Sachbearbeitern
- Rechnungsübersicht ausstehende Dokumente
- Konfiguration eigener Sachkonten bzw. optional Kostenstellen für die Fibuübergabe
- Übergabe der Fibudaten direkt über Schnittstellen (XML, Datenbank, Text, csv)
- Anheften von Notizen an den Beleg
- Revisionssichere Archivierung



Auf einen Blick

Die Nutzeffekte der elektronischen Rechnungseingangsverarbeitung sind vielfältig:

- Schnelle Einführung - sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis
- Erhöhung der Prozessqualität – Enorme Beschleunigung des Prüfungs- und Freigabeprozesses
- Reduzierung der Kopier- und Lagerkosten durch Digitalisierung
- Höchstmögliche Integration, erweiterungsfähig und eingebunden in Gesamtkontext – soIT eREKA fügt sich nahtlos in das fachliche Umfeld ein
- Kontrolle über den Gesamtprozess
- Verbesserte Liquiditätplanung und optimales Cash-Flow-Management
- Zukunftssicherheit durch Kompatibilität mit allen bekannten FiBU und ERP-Systemen
- Schnelle und zeitgerechte Bearbeitung aller Rechnungen, Vermeidung von Skontoverlustern
- Rechtssicherheit durch revisionssichere und GDPdU-konforme Archivierung
- Drastische Zeit- und Kostenersparnis durch Wegfall von Routinearbeiten

Schlanke Lösung für die *kompetente Prüfung*



Über soIT GmbH

soIT GmbH, Software- und Systemhaus in Lübeck, bringt über 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Softwareentwicklung und IT-Beratung auf allen wichtigen Plattformen wie Windows, Unix und Linux. soIT überzeugt mit hoher fachlicher Kompetenz, umfassendem Service und praxisorientiertem Know-how Transfer.

Zu den langjährigen Kunden zählen führende Unternehmen aus der Automobilzulieferindustrie, dem Autoteile- und Sanitärgrößhandel sowie anderen Branchen.

Das Leistungsspektrum reicht von der Systemtechnik über die Schnittstellenprogrammierung bis zu Indi-

viduallösungen. Grundlage sind die eigenen Produkte und Lösungen in den Bereichen Customer Relationship Management, Enterprise Resource Planning und Warenwirtschaft sowie Open-Source Entwicklungen.

Die Lösungen helfen Arbeitsabläufe im Unternehmen zu verbessern, schnelle



Weitere Informationen

soIT GmbH

Spenglerstraße 6
23556 Lübeck

Telefon: 04 51/3 99 46-0

Telefax: 04 51/3 99 46-31

E-Mail: info@soit.de

Internet: www.soit.de



Kommunikationswege aufzubauen und umfassende Informationen sowohl dem Innen- und Außendienst als auch Kunden, Lieferanten und Partnern zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus ist soIT als Systemintegrator in den Bereichen Dokumenten Management und Archivierung, ITK und IT-Security tätig. Ausgangspunkt

sind die auf Standardtechnologien basierenden Hard- und Softwarelösungen führender Hersteller wie Alfresco Software Ltd, Citrix Systems GmbH, IBM Deutschland GmbH, Kaspersky Labs GmbH, wincor Nixdorf International GmbH, die nicht nur IT-Systeme absichern und integrieren, sondern darüber hinaus zur Geschäftsprozessoptimierung beitragen.